



**TOWER
FERNASSISTENZ**

Deine smarte Sofortassistenz

Kai U Bißbort | 0173 8406203 | kai.bissbort@tower-assist.de | www.tower-assist.de

Problem



**Eingeschränkte Mobilität aus
Angst vor Desorientierung**



**Reduzierte Teilhabe am
öffentlichen Leben: Isolation**



**Blockaden bei Dokumenten
und digitalen Geräten**

Menschen mit Sehbeeinträchtigungen und Lernschwierigkeiten sind im Alltag stark auf externe Unterstützung angewiesen.
Diese Abhängigkeit schränkt ihre Autonomie erheblich ein und kann zu sozialer Isolation führen.

1,2 Mio.

**Blinde und sehbehinderte
Menschen**

4,5 Mio.

**Menschen mit
Lernschwierigkeiten**

18 Mio.

Senior:innen

Lösung



TOWER ist ein professioneller Fernassistenzservice für Menschen mit Sehbehinderungen, Lernschwierigkeiten oder anderem Unterstützungsbedarf. Mithilfe von Video-, Audio- und Standortdaten via Smartphone unterstützen qualifizierte Assistenzkräfte bei alltäglichen Herausforderungen. TOWER assistiert Menschen auch mit Fernzugriff für mehr digitale Teilhabe, beim Entfernen von Barrieren in Dokumenten und beim Beantragen von Leistungen und Hilfsmitteln (per KI).

**Sofortige,
ortsunabhängige
Assistenz**

**Assistenzkräfte mit
spezifischer
Ausbildung**

**Nutzerzentriertes
Rundumpaket**



**MEHR Selbstbestimmung
MEHR Möglichkeiten
MEHR Mobilität
MEHR Demokratie
MEHR Lebensqualität**

Vorteil

**Menschen mit Behinderungen helfen
Menschen mit Behinderungen**

Kombination Mensch und Technik

Subventionierte Einnahmequellen

Integration von KI

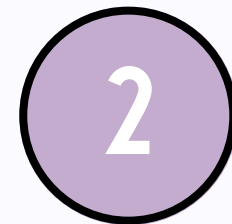
Ausgebildete Assistenzkräfte



TOWER SERVICE



Verbinde dich mit TOWER via App



Erzähl der Assistent:in deinen Task



TOWER assistiert

Nachhaltigkeit (SDG+)



TOWER fördert soziale Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Sehbeeinträchtigungen und Lernschwierigkeiten. Der Service ermöglicht es Nutzenden, selbstständiger zu leben und weniger von Hilfe aus ihrem sozialen Umfeld abhängig zu sein.



TOWER trägt zur Verbesserung der Zugänglichkeit und Mobilität in urbanen Räumen bei. Durch die Unterstützung bei der Orientierung im öffentlichen Raum und der Nutzung des ÖPNV werden Städte und Gemeinden für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen und Lernschwierigkeiten zugänglicher.



Als Inklusionsbetrieb sind bei TOWER Menschen mit Behinderungen Teil des Teams. Die flexible Arbeitsgestaltung mit 95% Remote-Arbeitsmöglichkeit macht den Arbeitsplatz auch für mobilitätseingeschränkte Menschen zugänglich.



TOWER unterstützt den Zugang zu Bildungsinhalten für Menschen mit Beeinträchtigungen, indem es Hilfe beim Lesen von Dokumenten, bei der Nutzung digitaler Lernplattformen und bei der Orientierung in Bildungseinrichtungen bietet.

Der **Social Return on Investment (SROI)** von TOWER Fernassistenz liegt bei einem Wert von 3,4. Dies bedeutet, dass für jeden investierten Euro ein sozialer Wert von 3,40 € generiert wird. Diese Berechnung folgt den acht Prinzipien des SROI-Protokolls, die von Social Value International (SVI) entwickelt wurden.

SROI: 3,4



Status Quo



Die technische Plattform wurde entwickelt und umfasst native Apps für Smartphones und Web.

Pilotprojekte mit ausgewählten Nutzenden und Unternehmen liefern wertvolles Feedback geliefert und tragen zur kontinuierlichen Verbesserung des Services und der Technik bei. Die Rückmeldungen bestätigen den hohen Nutzen des Services und die hohe Qualität der Assistenzleistungen. Erste strategische Partnerschaften mit Inklusionsverbänden wurden etabliert, die den Zugang zur Zielgruppe erleichtern und Vertrauen schaffen. Die Abrechnung des TOWER Service als kompensatorische Assistenz über Leistungsträger ist möglich.

TOWER Assist GmbH ist in Gründung.

Das **inklusive TOWER Team** (12 Menschen) wurde aufgebaut und bringt umfassende Expertise in den Bereichen Technologie, Sozialarbeit und Unternehmensführung mit. Die **Assist-Base** im Science-Park Kassel ist optimal ausgestattet. Die ersten Assistenzkräfte wurden rekrutiert und durchlaufen aktuelle Schulungskonzept.

TOWER ist noch Teil des Bathildisheim e.V. und wird von der Aktion Mensch Stiftung als Modellprojekt gefördert.

CARICATURA

SightCity

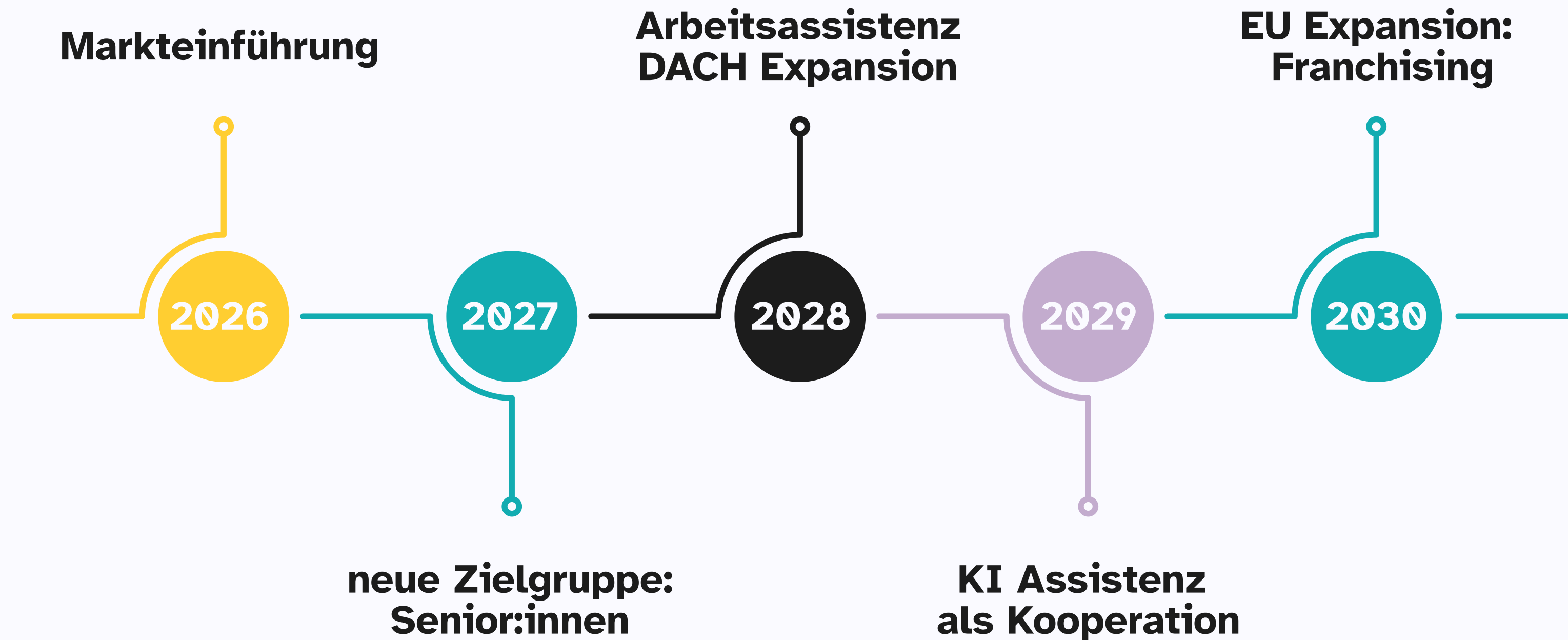


Aktion
MENSCH Stiftung



 Bathildisheim

Roadmap



Wettbewerb

Es gibt keinen anderen Anbieter für professionelle Fernassistenz im DACH-Raum.

Als direkte Konkurrenz kann **BeMyEyes** betrachtet werden, eine App, die Freiwillige mit sehbehinderten Menschen verbindet. Im Gegensatz zu TOWER setzt BeMyEyes jedoch auf freiwillige Helfende ohne spezifische Qualifikation, was Einschränkungen hinsichtlich der Verfügbarkeit und Qualität der Unterstützung mit sich bringt. Gerade für intime oder sehr persönliche Anwendungsfälle fehlt das Vertrauen der Nutzenden in unbekannte, freiwillige Fremde. Zudem ist der Funktionsumfang der App eingeschränkt, es findet zB keine Auswertung von Geodaten statt.

Ein weiterer potenzieller Wettbewerber ist **Aira**, ein US-amerikanischer Anbieter, der professionelle Fernassistenz für Blinde und Sehbehinderte anbietet. Aira ist jedoch primär auf den englischsprachigen Raum (USA/UK) fokussiert und hat bislang keine Präsenz im deutschsprachigen Markt.

Als indirekte Konkurrenz können **lokale Assistenzdienste**, familiäre Unterstützungsnetzwerke oder spezielle Navigationsapps betrachtet werden. Diese Alternativen adressieren jedoch jeweils nur Teilaspekte des umfassenden Unterstützungsbedarfs, den TOWER abdeckt.

	 aira	 be my eyes	TOWER
Verfügbar in Deutschland			
Ausgebildete Assistenz			
Deutschsprachig			
Professionelle Arbeitsausstattung			
Für Menschen mit Lernschwierigkeiten			
Für blinde und sehbehinderte Menschen			
Kompensatorische Assistenz			

Warum gerade jetzt?



- **Gesellschaftlicher Wandel & demografische Entwicklung**
- **Digitalisierung & neue Barrieren**
- **Politische & gesetzliche Rahmenbedingungen**
- **Technologischer Reifegrad & Innovationsdruck**
- **Momentum im Markt & gesellschaftlicher Bedarf**

Aufgrund des **demografischen Wandels** wächst die Zahl der Menschen mit Sehbeeinträchtigungen und altersbedingten Einschränkungen stetig.

Gleichzeitig schreitet die **Digitalisierung** in allen Lebensbereichen voran. Viele alltägliche Prozesse – von der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel bis zur Kommunikation mit Behörden – verlagern sich in digitale Kanäle. Für Menschen mit Beeinträchtigungen entstehen dadurch neue Barrieren. Es braucht innovative, barrierefreie Lösungen, die digitale Teilhabe ermöglichen und neue Exklusion verhindern.

Politisch und gesellschaftlich steigt der Druck, Inklusion und **Barrierefreiheit** umzusetzen. Das **Barrierefreiheitsstärkungsgesetz** und **EU-Richtlinien** schaffen einen förderlichen Rahmen und verpflichten Unternehmen und Institutionen, barrierefreie Angebote zu machen.

Gleichzeitig ist der **Fachkräftemangel** in der persönlichen Assistenz so groß wie nie – digitale Fernassistenz wird zur effizienten Alternative. Technologisch ist der Markt bereit: KI, sichere Videotechnologie und barrierefreie Apps sind etabliert und ermöglichen einen professionellen, skalierbaren Service. Das Momentum im Markt ist jetzt:

Die Nachfrage nach smarter, flexibler Assistenz wächst rasant, und TOWER ist optimal positioniert, um diese Lücke zu schließen.